

Germany-Brunswick: Waste-treatment plant construction work

OJ S 123/2018 29/06/2018

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Postal address: Bohlweg 30

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38100

Country: Germany

Contact person: Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Zentrale Vergabestelle Tiefbau und Stadtgrün

E-mail: Agnieszka.Nowakowska@braunschweig.de

Telephone: +49 5314703437

Fax: +49 5314702920

Internet address(es):Main address: www.braunschweig.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sicherung und Rekultivierung Deponie Watenbüttel, Schüttfelder I, II, IIa – Bauabschnitt 3

II.1.2. Main CPV code

45222100 Waste-treatment plant construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

- Umlagerung von ca. 100 000 m³ Abfall,
- Herstellung von ca. 30 000 m² temporärer Oberflächenabdichtung (KDB) im Anlehnungsbereich,
- Herstellung von ca. 50 000 m² temporärer Oberflächenabdichtung (KDB) im Bereich Schüttfeld III,
- Herstellung von ca. 75 000 m² endgültiger Oberflächenabdichtung (Rekultivierungsschicht, KDE; KDB, DKS Gasdrän- und Ausgleichsschicht),
- Herstellung von ca. 1 000 m Abfallbefeuchtungsrigolen,
- Herstellung von ca. 2 200 m Entwässerungsgräben,
- Herstellung von ca. 2 500 m Deponie wegen,
- Optimierung der Sickerwasser- und Gasfassung,
- Lieferung sämtlicher erforderlicher Baustoffe gemäß Anforderungen der Deponieverordnung (DepV) sowie der Hierauf aufbauenden technischen Standards (BQS, SQÜ, BAM),
- Zaunbau,
- Fertigstellungspflege Begrünung auf ca. 75 000 m² (1 Jahr),
- Entwicklungspflege Begrünung auf ca. 75 000 m² (2 Jahre).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

- Umlagerung von ca. 100 000 m³ Abfall,
- Herstellung von ca. 30 000 m² temporärer Oberflächenabdichtung (KDB) im Anlehnungsbereich,
- Herstellung von ca. 50 000 m² temporärer Oberflächenabdichtung (KDB) im Bereich Schüttfeld III,
- Herstellung von ca. 75 000 m² endgültiger Oberflächenabdichtung (Rekultivierungsschicht, KDE; KDB, DKS Gasdrän- und Ausgleichsschicht),
- Herstellung von ca. 1 000 m Abfallbefeuchtungsrigolen,
- Herstellung von ca. 2 200 m Entwässerungsgräben,
- Herstellung von ca. 2 500 m Deponie wegen,
- Optimierung der Sickerwasser- und Gasfassung,
- Lieferung sämtlicher erforderlicher Baustoffe gemäß Anforderungen der Deponieverordnung (DepV) sowie der Hierauf aufbauenden technischen Standards (BQS, SQÜ, BAM),
- Zaunbau,
- Fertigstellungspflege Begrünung auf ca. 75 000 m² (1 Jahr),
- Entwicklungspflege Begrünung auf ca. 75 000 m² (2 Jahre).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/10/2018 End: 29/09/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nachweis (Eigenerklärung) auf Formular des Auftraggebers (Formblatt 124 VHB – Bund – Ausgabe 2017) darüber, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht.

2) Eigenerklärung des Unternehmens zu den Insolvenz- und Zuverlässigkeitstatbeständen, Erklärung zur

Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Das Formblatt VHB 124 liegt den Vergabeunterlagen in der geforderten Ausgabe bei.

Im Falle von Bietergemeinschaften gelten für die Erklärungen gem. vorstehenden Ziffern 1-2:

Die Erklärungen sind von jedem Mitglied abzugeben.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zu den Erklärungen gem. vorstehenden Ziffern 1-2 innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist entsprechende Nachweise vorzulegen, falls das Angebot in die engere Wahl kommt.

Der Nachweis der Eignung kann auch mit den vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragungen

In die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen (z. B. <https://www.pqverein.de>). Die Eintragung in ein Gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist zugelassen. Sind Bieter in die Listen anerkannter

Präqualifizierungsstellen eingetragen und wird ein entsprechender Nachweis vorgelegt, gelten damit die

Eignungskriterien als erfüllt, auf die sich die Prüfung der Präqualifizierungsstelle bezieht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Nachweis (Kopie der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Versicherungspolice) oder Vorlage einer Eigenerklärung über eine entsprechende

Berufshaftpflichtversicherungsdeckung im Auftragsfall mit einer Mindestdeckungssumme von jeweils 5 000 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden;

2) Erklärung (Eigenerklärung auf Formular des Auftraggebers – Formblatt 124 VHB – Bund – Ausgabe 2017) über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils

Bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre;

3) Angabe zu Arbeitskräften im Falle von Bietergemeinschaften sind die Erklärungen und/oder Nachweise gem. vorstehenden Ziffern 1-3 durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Referenzen (vergleichbare Leistungen). Die Referenzen müssen folgende Inhalte haben:

(a) Beschreibung von Leistungsumfang (ausgeführte Mengen) und Beteiligung am Auftrag (Hauptauftragnehmer, Arbeitsgemeinschaftspartner, Nachunternehmer)

(b) Angaben des Auftragswertes (Abrechnungswert des Bauvorhabens ohne Umsatzsteuer)

(c) Ausführungszeitraum

(d) Benennung des Auftraggebers mit Informationen zur Herstellung eines Referenzkontaktes (mindestens: Ansprechpartner und Telefonnummer)

(e) Aus der Beschreibung muss hervorgehen, dass der Wirtschaftsteilnehmer einschlägige Erfahrungen im Erd- und Deponiebau, insbesondere bei der Errichtung von mehrschichtigen Oberflächenabdichtungssystemen, besitzt.

Referenzbestätigung: zu jeder der vorgelegten Referenzen behält sich der Auftraggeber vor, von denjenigen Bietern, deren Angebot in die engere Wahl kommen, innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist eine Bescheinigung von der zuständigen Behörde oder der zuständigen privaten Stelle zu erhalten, dass das in der Referenz genannte Vorhaben durch den Bieter technisch/fachlich vertragsgemäß erbracht worden ist.

2) Die Eigenerklärung zu dem zur Verfügung stehenden Personal muss das für die Leistung vorgesehene technische Leitungspersonal aufgliedern in Projektleitung, Bauleitung und Polier. Es ist die Qualifikation, die Weiterbildung und die Erfahrung dieses Personals darzustellen.

Projektleitung und Bauleitung müssen hinsichtlich der Abdichtungssysteme und der technischen Maßnahmen mit den Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS, SQÜ) vertraut sein und jeweils über Erfahrung im Deponiebau verfügen.

Aus den Nachweisen muss hervorgehen, dass die Projektleitung und Bauleitung einschlägige Erfahrungen im Erd- und Deponiebau, insbesondere bei der Errichtung von mehrschichtigen Oberflächenabdichtungssystemen, besitzt. Referenzbestätigung: zu jeder der vorgelegten Referenzen behält sich der Auftraggeber vor, von denjenigen Bietern, deren Angebot in die engere Wahl kommen, innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist eine Bescheinigung von der zuständigen Behörde oder der zuständigen privaten Stelle zu erhalten, dass das in der Referenz genannte Vorhaben durch den Bieter technisch/fachlich vertragsgemäß erbracht worden ist.

3) Das für die Leistungsdurchführung zur Verfügung stehende technische Gerät ist darzustellen;

4) Die allgemeinen Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität sind darzustellen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1:

Es muss mindestens eine Referenz über ein Deponiebauprojekt > 3 ha der Deponie klasse II im

Sinne der Deponieverordnung benannt werden.

Es muss ferner ein Referenzprojekt benannt werden, in dem die Dichtungselemente Kunststoffdichtungsbahn, Kunststoffdränelement und Rekultivierungsschicht im Sinne der Deponieverordnung und der diesbezüglichen Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS, SQÜ) errichtet wurden.

Die benannten Mindeststandards können durch ein Referenzprojekt belegt werden, sofern für dieses Projekt in Gänze die benannten Mindeststandards erfüllt werden.

Der Bieter muss selbst oder durch Einbindung eines geeigneten Nachunternehmers die Eignung als Fachbetrieb für den Einbau von Kunststoffdichtungsbahnen, weiteren Geokunststoffen und Kunststoffbauteilen in Deponieabdichtungssystemen durch entsprechendes Zertifikat der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) nachweisen. Für andere Zertifikate ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Zu 2:

Projektleitung (Oberbauleitung) und Bauleitung müssen mit den einschlägigen Qualitäts- und Bauvorschriften im Deponiebau vertraut sein und ihre Erfahrung als Projektleitung bzw. Bauleitung im Bau von mehrschichtigen Oberflächenabdichtungssystemen gemäß DepV durch ein entsprechendes Bauvorhaben nachweisen.

Die Bauleitung muss über einen Sachkundenachweis /Zertifikat zur Fachkunde nach den DGUV-Regeln

101-004, dort Anhang 6 Lehrgang A (Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen nach Abschnitt 5.2) verfügen.

Zu 3.

Der Bieter muss mit entsprechender Technik für den Deponie- und Erdbau ausgerüstet sein bzw. die Verfügbarkeit dieser Ausrüstung zur Auftragsdurchführung nachweisen. Sämtliche im Baufeld eingesetzten Geräte müssen in der Lage sein, digitale Geländemodelle zu verarbeiten. Feld- und Laborgeräte müssen zur Durchführung von Versuchen gemäß den Anforderungen der Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) und der Standards zur Qualitätsüberwachung von Kunststoffkomponenten (SQÜ) in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Die Feld- und Laborgeräte müssen zur Durchführung von Versuchen die Anforderungen der Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS), der Standards zur Qualitätsüberwachung von (SQÜ) bzw. der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) für sämtliche Komponenten der Oberflächenabdichtung und Profilierung erfüllen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: (falls zutreffend)

1. Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers gem. § 9c EU VOB/A und §

17 VOB/B aus dem Vertrag in Höhe von 5. v. H. der Auftragssumme (zugeschlagene Angebotssumme inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer ohne Nachträge) bis zur Abnahme.

2. Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen nach Abnahme in Höhe von 3 v. H. der Brutto-

Schlussrechnungs-Abrechnungssumme (inkl. eventueller Nachaufträge) gem. § 9c EU VOB/A und § 17 VOB/B Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Zahlung gemäß § 16 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) i. d. zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/08/2018 Local time: 11:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/10/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/08/2018 Local time: 11:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131152943

Fax: +49 4131151336

Internet address: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

In seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die auf Grund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Postal address: Bohlweg 30

Town: Braunschweig

Postal code: 38100

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/06/2018